





Programm

Zukunftsaufgabe Genbanken

Perspektiven für die Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen Dialogveranstaltung des BMLEH & IBV vom 3. bis 4. November 2025 in Bonn

Montag, 3. November 2025

ab 11:30 Uhr Registrierung mit Begrüßungslunch

12:30 Uhr Grußwort

Olaf Schäfer

Leiter der Unterabteilung "Klimaschutz, Biodiversität, Fischerei, Bioökonomie" im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

Themenblock 1:

Die Ex-situ-Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen in Deutschland – Heute und in Zukunft

12:40 Uhr Vorträge

"Von der Genbank zum biologisch-digitalen Ressourcenzentrum"

Prof. Dr. Nils Stein

Leiter der Abteilung Genbank am Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und

Kulturpflanzenforschung (IPK)

"Von den Herausforderungen einer Lebendsammlung"

Prof. Dr. Henryk Flachowsky

Leiter am Institut für Züchtungsforschung an Obst am Julius Kühn-Institut (JKI)

"Der Beitrag privater Erhalter zur Ex-situ-Erhaltung von pflanzengenetischen Ressourcen"

Hans-Joachim Bannier Obst-Arboretum Olderdissen

13:40 Uhr Posterausstellung "Genbanken in Deutschland und Saatgutarchive bei

Erhaltungsinitiativen"

Rundgang in Kleingruppen mit Austauschmöglichkeiten mit den Genbankmanagerinnen

und Genbankmanagern und Erhalterinnen und Erhaltern

14:40 Uhr World Café 1 über Herausforderungen bei der langfristigen Erhaltung

pflanzengenetischer Ressourcen in Genbanken

Für Online-Teilnehmende wird parallel ein digitales WorldCafé angeboten.

16:20 Uhr Kaffeepause

16:40 Uhr Vorstellung der Ergebnisse aus dem World Café 1

17:10 Uhr Vortrag

"Best-Practice-Beispiele aus der internationalen Genbankarbeit"

Dr. Heike Baumüller

Strategische Beraterin des Geschäftsführers des Crop Trust

17:40 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick auf den nächsten Tag

ab 18:30 Uhr Ausklang bei einem gemeinsamen Abendessen in der BMLEH-Kantine

bis 20:30 Uhr Bitte melden Sie sich im Rahmen der Anmeldung zur Dialogveranstaltung ausdrücklich

für das Abendessen an.

Dienstag, 4. November 2025

ab 08:30 Uhr Ankunft

09:00 Uhr Wrap-up von Tag 1

Themenblock 2:

Was erwarten die Nutzerinnen und Nutzer pflanzengenetischer Ressourcen von Genbanken?

09:10 Uhr Vorträge

"Welchen Bedarf hat das Pre-Breeding?"

Prof. Dr. Friedrich Longin

Leiter der Weizengruppe an der Landessaatzuchtanstalt der Universität Hohenheim

"Welchen Service erwarten Züchterinnen und Züchter von Genbanken?"

Dr. Tanja Gerjets

Referentin Forschungskoordination Getreide und proWeizen Managerin bei der

Gemeinschaft zur Förderung von Pflanzeninnovation e. V. (GFPi)

"Was uns asiatischer Weizen über Gelbrostresistenzen verrät"

Dr. Katharina Jung

Postdoc am Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften der Universität Zürich

10:10 Uhr Kaffeepause

10:40 Uhr World Café 2 über Herausforderungen bei der Nutzung von Genbankmaterial

12:20 Uhr Vorstellung der Ergebnisse aus dem World Café 2

12:50 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick auf die weiteren Schritte

13:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Mittagessen auf Selbstzahlerbasis in der Mensa Haus 24

Bitte melden Sie sich im Rahmen der Anmeldung zur Dialogveranstaltung ausdrücklich für

das Mittagessen an.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) Referat 522 - Biodiversität und Naturschutz, Agrarumweltmaßnahmen Rochusstrasse 1 53123 Bonn 522@bmleh.bund.de

BEI FACHLICHEN FRAGEN

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) Referat 522, Meike Heuser Rochusstraße 1 53123 Bonn 522@bmleh.bund.de

Tel.: +49 (0)228 99529-4337

BEI ORGANISATORISCHEN FRAGEN

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Referat 216 – Konferenzund Tagungsmanagement Deichmanns Aue 29 53179 Bonn

IBV-Dialogreihe@ble.de Tel.: +49 (0) 173 878 1938

STAND

Oktober 2025

GESTALTUNG

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Referat 216 - KTM-Mediengestaltung

BILDNACHWEIS

Titelfoto: kegfire/Adobe Stock

Diese Publikation wird vom BMLEH unentgeltlich abgegeben. Die Publikation ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

